Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **16 (1929)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

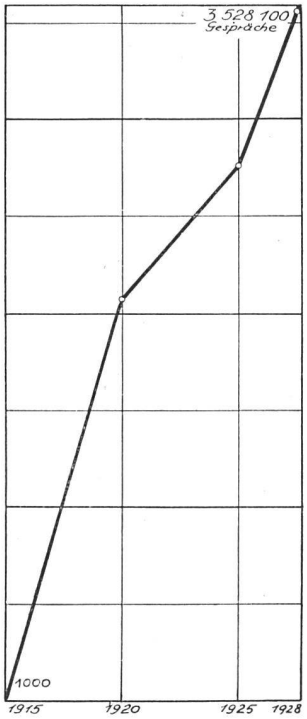
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

3000 Kilometer neue Fernleitungen



Telephonverkehr mit dem Ausland

mussten dieses Frühjahr für unsre Kurorte gebaut werden, weil der Telephonverkehr dieser Ortschaften im vergangenen Jahr wieder um 15—30 % zugenommen hat.

Die Zunahme des Telephonverkehrs unserer Fremdenorte beweist, dass die Hotelgäste für die Erledigung ihrer privaten und geschäftlichen Angelegenheiten immer mehr das Telephon vorziehen. Versäumen Sie deshalb keine Gelegenheit, fehlende Telephonleitungen in Hotels und Sanatorien einrichten zu lassen. Ihr Auftraggeber wird Ihnen Dank wissen, wenn diese Arbeit in 1 bis 2 Jahren nicht mit viel grösseren Kosten ausgeführt werden muss; denn zahlreiche Sprechgelegenheiten – Zimmertelephonanschlüsse – gehören heute zum Komfort jedes Hauses, das Gäste beherbergt.

Die Telephonämter stehen Ihnen für unverbindliche Beratung und Kostenberechnung zur Verfügung.

Berücksichtigen Sie die Inserenten Ihrer Zeitschrift